

MÄNNERCHOR WÜRENLINGEN



Von links: Walter Baldinger, Heinz Bächli und Hans Isenring, Mitglieder des Männerchors Würenlingen. Rechts: Erich Wernli, Ehrenpräsident

BILD: ZVG

Generalversammlung: Rückblick auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr

Im Jahresbericht blickte der Präsident auf das vergangene Jahr zurück. Das Konzert mit dem Popchor und der begleitenden Band war dank grossem Einsatz ein Erfolg. Beim Firsthaldenhock, bei der Reise zu den Rheinsalinen Möhlin und bei der Besichtigung der Brauerei Feldschlösschen traf man gesellig zusammen. Mit Auftritten im Altersheim am 1. August und beim Singen am Betttag in der Kirche konnten wir viele Menschen mit unserem Gesang erfreuen.

Kassier Walter Baldinger berichtete über die Finanzen im vergangenen Vereinsjahr. Die Rechnung schloss mit einem kleinen Defizit ab. Mutationen gab es keine.

Gratulieren konnte der Präsident drei Sängern zur langjährigen Ver-

einszugehörigkeit: Walter Baldinger mit 10 Jahren, Heinz Bächli mit 30 Jahren und Hans Isenring mit 55 Jahren. Tagespräsident Heinz Staub führte anschliessend durch das Traktandum Wahlen. Weil es keine Mutationen gab, wurden der Vorstand und die übrigen Vorstandsmitglieder in globo gewählt. Erich Wernli wurde mit grossem Applaus als Präsident bestätigt.

Beim Jahresprogramm gab es keine Diskussionen. Der Höhepunkt ist erneut das Jahreskonzert in der Dorfschuur am 29. und 30. Mai. Mit einem Lied konnte die Versammlung bald geschlossen werden. Anschliessend wurde uns aus der Sternen-Küche ein feines Nachtessen serviert. So wurde die fröhliche Sängerrunde erst zu später Stunde aufgelöst.

Wir würden uns zudem freuen, wenn einige singfreudige Männer bei uns mitmachen würden. ZVG

REGION: Wirtschaftstag im Trafo Baden

# Industrielle Revolution

Das diesjährige KMU-Swiss-Symposium im Trafo widmete sich der Frage, wie Märkte heute revolutioniert werden können.

Beim KMU-Swiss-Symposium am 19. März in Baden sprachen Expertinnen und Experten über Technologien als Erfolgstreiber, über Signale des Wandels sowie über emotionale und gesellschaftliche Veränderungen. Ungefähr 300 Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungspersonlichkeiten und Fachleute trafen sich im Trafo Baden zum traditionellen Gedankenaustausch von KMU Swiss. Zwischen und nach den Referatsblöcken stellten zudem einige Ausstellende ihre Produkte und/oder Dienstleistungen vor.

In der Podiumsrunde diskutierten Steve S. W. Wang, Politikwissenschaftler und Vertreter der Délégation Culturelle et Économique de Taipei in der Schweiz, sowie Raymond Albert H. Batatac, Handelsberater bei der philippinischen Vertretung bei der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf. Gemeinsam beleuchteten sie die globale Dimension industrieller und gesellschaftlicher Veränderungen - von politischer Verantwortung bis zu technologischer Dynamik - und zeigten auf, wie internationale Zusammenarbeit Innovationskraft fördern kann.

Bereits im Vorfeld fand der traditionelle Firmenbesuch statt. Dieses Jahr öffnete das Cine Sterk Baden seine Türen. Alexandra Sterk, CEO der Cine



Etwa 300 Gäste nahmen am diesjährigen Marktplatz Baden teil

BILD: SIM

Sterk AG, und Adrian Schoop, CEO der Schoop-Gruppe, gewährten den Teilnehmenden einen Einblick in ihre Geschäftswelt. Vorausgegangen war dem KMU-Swiss-Symposium die öffentliche Veranstaltung Marktplatz Baden. Zum sechsten Mal begrüsst Stadtmann Markus Schneider und Thomas Lütolf, Leiter Kontaktstelle Wirtschaft, am Wirtschaftstag Baden das Plenum, heuer rund 300 Interessierte.

Im Rahmen des Marktplatzes Baden betonte Guido Konrad, Geschäftsführer des Varian Medical Systems Imaging Laboratory, eines Unternehmens von Siemens Healthineers, in seinem Überraschungsreferat die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts Baden: «Der Engineering-Cluster in Baden bietet uns ein Umfeld, in dem technologische Exzellenz, kurze Wege und ein offener Austausch zusammenkommen.»

Der Stellenwert von Baden 4.0 für die Region zeigte sich ausserdem in

den Einschätzungen von Regierungsrat Dieter Egli. Der Volkswirtschaftsminister hob die Bedeutung des Wirtschaftsraums Baden und seine zentrale Rolle für den Kanton hervor: «Der Wirtschaftsstandort Baden ist für den Kanton Aargau und die internationale Ausstrahlung zentral.»

Im Talk-Teil mit Moderator Hugo Bigi erläuterte Luca Belci, Kommunikationsberater und Co-Präsident von Jungwacht Blauring Schweiz, der aus der Region Baden stammt, warum sich freiwilliges Engagement für alle Menschen lohne. Er zeigte auf, wie Freiwilligenarbeit als Lernfeld und Integrationstreiber Vereine stärkt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert. Belci ist überzeugt: «Vereine bleiben durch Freiwillige lebendig. Die persönlichen Stärken, Teamfähigkeit, Organisationserfahrung und Führungskompetenz kommen nicht nur der Gemeinschaft, sondern ebenso der Wirtschaft zugute.» SIM

PUBLIREPORTAGE

Fislisbach/Untersiggenthal: Am Sonntag, 12. April, findet in der Sportarena in Untersiggenthal ein Erlebnistag für Körper, Geist und Seele statt

# Life Experience: live Angebote vor Ort ausprobieren

Am Erlebnistag in der Sportarena in Untersiggenthal können ohne Verpflichtung verschiedene Angebote wie Kartenlegen, Massagen oder mediale Lebensberatung gebucht werden. Es bietet sich so die Gelegenheit, sich unverbindlich über verschiedene energetische Möglichkeiten ein Bild zu machen.

Am Erlebnistag in der Sportarena Untersiggenthal können Interessierte im Bereich Lebensenergie auf Entdeckungsreise gehen. Bereits vor zwei Jahren stiess die Life Balance Messe in Remetschwil mit vielfältigen energetischen Angeboten auf grosses Interesse. In der Sportarena in Untersiggenthal kann sich dieses Mal nicht nur von den Angeboten ein Bild gemacht werden, sondern auch live mit Kurzbuchungen vor Ort getestet werden. «Ich kenne alle Aussteller persönlich und habe mich selbst von ihren Fähigkeiten überzeugt», sagt Wiltruud Kaufmann, Organisatorin und in der Region bekannte Lebensberaterin. «Die Veranstaltung soll eine Inspiration sein, wie neue Kraft und Energie für den Alltag gefunden werden kann.» Wiltruud Kaufmann wird vor Ort die Kurzbuchungen für die Angebote koordinieren.

**Energetische Herzmauern entfernen**  
Am Anlass werden die Anbieterinnen und Anbieter Ansätze aufzeigen, wie aus einer Lebenskrise herausgefunden oder wie man einen anderen Blickwinkel dafür bekommt. Die Besucher-



Wiltruud Kaufmann ist Lebensberaterin und Organisatorin des Erlebnistags.

rinnen und Besucher erhalten vor Ort eine Übersicht über verschiedene energetische Angebote der Region. Unter anderem findet man vor Ort Angebote für Hypnose, Coaching, Kartenlegen, Heilen mit Epidemiologie (Selbstheilungskräfte), Energie spendende Massagen, Aurreading und Astrologie.

**Verschiedene energetische Angebote**  
Nicolas Maloberti Coaching unterstützt Menschen nach den Methoden Emotion Code, Body Code und Belief Code. So

werden innere Blockaden gelöst, belastende Glaubenssätze transformiert und Selbstheilungskräfte aktiviert. Eva Haas Lewandowski ist Hypnosetherapeutin. Sie sagt: «Die therapeutische Hypnose ist eine tiefe Entspannung, wobei das Unterbewusstsein gezielt angesprochen wird. Dort werden unter anderem Erinnerungen, Gefühle Gewohnheiten gespeichert. Die Hypnose kann psychische und physische Beschwerden verbessern.» Rahel Bischofsberger ist Therapeutin für EPI®. Die alternative



Die Life Balance Messe vor zwei Jahren fand grossen Anklang. Fotos: dg/zvg

Heilmethode geht davon aus, dass belastende Erfahrungen Spuren im energetischen Feld hinterlassen. Emotionale Blockaden, Unwohlsein oder körperliche Beschwerden sind die Folgen. Mit EPI® werden diese Informationen gelöscht. Wiltruud Kaufmann ist seit 25 Jahren in der Lebensberatung tätig. Ihr ist es ein Anliegen, der Kundschaft klare Antworten zu geben und einen Weg aufzuzeigen, welcher in die jeweilige Lebenssituation passt. Claudia Wettstein berät mit Aurreading. Die Aura, welche jeden Menschen umgibt, zeigt Wettstein Informationen aus Vergangenheit und Gegenwart auf. Mögliche Entwicklungen können durchbrochen und Blockaden gelöst werden. Marisa Benjamin unterstützt ihre Kundschaft mit energetischem Heilen. Disharmonie (Krankheit) kann in Harmonie (Gesundheit) umgewandelt werden. Monika Steger bietet verschiedene äthe-

rische Ölbehandlungen an. Mit ihren Behandlungen will sie das Wohlergehen und die Lebensqualität ihrer Kundschaft fördern, verbessern oder einfach erhalten.

**Kennenlern-Angebot vor Ort buchen**  
Am Erlebnistag kann vor Ort ein 30 Minuten Kennenlern-Angebot für 50 Franken gebucht werden. «Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen, und lassen Sie sich inspirieren und knüpfen neue Kontakte», sagt Wiltruud Kaufmann. «Die vielfältigen Angebote zeigen Möglichkeiten auf, die ansonsten für viele verschlossen bleiben.»

Debora Gattlen

kaufmannwiltruud@gmail.com

Der Erlebnistag findet am Sonntag, 12. April, von 10 bis 17 Uhr in der Sportarena Untersiggenthal statt. Gratis Parkplätze sind vorhanden.